

# Aufgeblättert

Pfarrverband Kalksburg • Rodaun • Liesing • Bergkirche Rodaun 8 / September 2021



## Gemeinschaft leben

Miteinander den Alltag teilen, füreinander da sein  
und das Leben feiern



KaRoLieBe

## Editorial

**Liebe Leserin, lieber Leser!**

Anfang September blicke ich gerne auf den Sommer zurück. In dieser Zeit sind mir drei Aspekte besonders wichtig: Ich suche Rückzug aus dem turbulenten Alltag, am liebsten mit ein paar Freunden. Zweitens genieße ich die Musikwoche für neue geistliche Lieder. Im miteinander Singen und Musizieren geht mir das Herz auf. Daher war ich sehr froh, dass diese Woche heuer wieder stattfinden konnte. Drittens ist es eine Zeit, mich mit Menschen einfach so zu treffen. Wichtig sind mir auch Begegnungen in den Pfarren, etwa beim Patrozinium in Rodaun, weil da Menschen aus allen Gemeinden zusammenkommen, um miteinander zu feiern. All diese Aspekte haben eine Gemeinsamkeit: Ich erlebe Gemeinschaft mit Freunden, Gesangskollegen, Menschen aus der Gemeinde und Bekannten, die ich schon länger nicht mehr gesehen habe. Wenn weniger Alltagsarbeit anfällt, wird mir stärker bewusst, wie wichtig mir Gemeinschaften sind. Es ist für mich wie die Luft, die mich umgibt und meine Lunge mit Sauerstoff versorgt. Ich verbinde das mit dem biblischen Spruch im Matthäusevangelium 18,20: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich (Jesus) mitten unter ihnen. Mich nährt der Glaube durch „gebetete Lieder“, liebevolle Gespräche, gefeierte Gottesdienste und Gemeindefahrung, durch das Gebet im Stillen, bei dem ich das wunderbare – manchmal auch herausfordernde – Miteinander dankbar in Gottes Hand lege. Das möchte ich mir auch in den Herbst mitnehmen, wenn die Zeit wieder arbeitsintensiver wird.

Ihr Pfarrer Bernhard Pokorny

# Gemeinschaft im Alter

## Neues Team leitet den 60+ Treff in Kalksburg

Seit vielen Jahren gibt es in Kalksburg regelmäßige Pensionisten-Treffen. Ein herzliches Dankeschön an Sylvia und Walter Schmidhuber, die den Pensionisten-Treff jahrelang organisiert haben. Mit großem Einsatz, Bemühungen und Vorbereitung haben sie für viele schöne, interessante und unvergessliche Stunden gesorgt. Ein neues Team mit Renate Mayer, Christa Jilka und Ully Krebs hat nun die Leitung der Treffen übernommen.

*Was waren eure Beweggründe den Pensionisten-Treff in Kalksburg zu übernehmen?*

**Renate:** Sylvia Schmidhuber, unterstützt von ihrem Ehemann Walter, hat viele Jahre den Pensionisten-Treff mit viel Engagement organisiert. Die

**Renate:** Diese regelmäßige Gemeinschaft – wir nennen sie nun 60+ Treff Kalksburg – soll weiter gepflegt werden und wir glauben, dass sie auch künftig viel Zuspruch findet.

*Warum sind die Treffen in der Gruppe der SeniorInnen wichtig?*

**Christa:** Ich finde die Treffen wichtig, um mehr über das Geschehen in unserer Gemeinde zu erfahren. Jeder weiß etwas Schönes oder auch Trauriges zu erzählen.

**Ully:** Sie sind wichtig, um der Vereinssamung entgegenzuwirken. Es ist schön zu sehen, wie die Leute Freude haben, wenn sie sich einmal im Monat beim 60+ Treff austauschen und miteinander plaudern können. Vielleicht entstehen auch neue Freundschaften

## FÜR SENIOREN



Foto: Birgit Seufert / Pfarrbriefservice.de

beiden haben aus Altersgründen die Leitung zurückgelegt. Nach mehrmonatigem, coronabedingtem Ausfall haben Ulrike Krebs, Christa Jilka und ich uns entschlossen, dieses nette Treffen in unserer Pfarre weiterzuführen.

**Christa:** ... damit es in der Gemeinde wieder ein gemütliches Treffen gibt.

**Ully:** ... es wäre sehr schade gewesen, wenn es dieses Angebot nicht mehr gäbe. Außerdem ist es eine Bereicherung für die Pfarre.

*Was macht die Gemeinschaft im Rahmen der Seniorentreffen aus?*

**Christa:** Das Pensionisten-Treffen ist immer mit großer Wiedersehensfreude verbunden gewesen. Es war immer ein reger Austausch unter den Besuchern.

**Ully:** Wir wollen den Menschen Freude bereiten, um sie aus dem Alltag herauszuholen.

und es gelingt, den Menschen eine neue Perspektive zu geben.

**Renate:** Die Zusammenkünfte sollen auch Gelegenheit geben, eventuelle Probleme oder Sorgen zu besprechen und Hilfestellungen anzubieten.

*Was sind eure Ziele und Vorstellungen für die nächsten Treffen?*

**Christa:** Unsere Ziele sind, die Besucher gut zu unterhalten und für alle mit Rat und Tat da zu sein. Es sollte jeder gerne zu den 60+ Treffen wiederkommen. Ich persönlich werde mich gerne so gut es geht dafür einsetzen.

**Ully:** Interessante Erlebnisse zu vermitteln und vielleicht neue Personen zu begeistern.

**Renate:** Wir versuchen monatlich Vortragende einzuladen, Faschingsfeste und Adventfeiern zu organisieren oder einfach den Nachmittag mit Spiel und Spaß sowie einer netten Plauderei ausklingen zu lassen. *Interview: Birgit Rajabi*



# Gemeinsam wohnen

Im Wohnprojekt B.R.O.T.-Gemeinschaft in Kalksburg wohnen junge und alte Menschen, Familien und alleinstehende Personen

„Ich wollte nicht alleine alt werden“, beschreibt Sylvia Herndler ihre Motivation, sich vor mehr als zehn Jahren auf die Suche nach einem generationenübergreifenden Wohnprojekt zu machen. Verwirklicht haben sich ihre Wünsche vom Wohnen in der „B.R.O.T.-Gemeinschaft“ in Kalksburg. Seit 11 Jahren lebt Herndler in einem jener Gebäude, die der Verein auf dem Gelände des Jesuitenkollegiums Kalksburg renoviert bzw. neu errichtet hat – zusammen mit 60 weiteren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie rund 30 Kindern und Jugendlichen. Familien, Alleinerziehende und alleinstehende ältere Menschen bilden die B.R.O.T.-Gemeinschaft. Die Größe der Wohnungen reicht von knapp 30 bis 140 Quadratmetern, zusätzlich gibt es mehrere Gemeinschaftsräume. Zum Areal gehören auch zehn Hektar Wald und Wiesen, Obst- und Gemüsegärten und ein Spielplatz. Vorbild für das Wohnprojekt in Kalksburg war die B.R.O.T.-

Gemeinschaft in Wien-Hernals. Die Abkürzung steht für „Beten-Reden-Offensein-Teilen“ und umschreibt die Prinzipien des Zusammenlebens. Eine Gruppe interessierter Men-

.....  
**„Im Gegensatz zu anderen Wohnformen in der Großstadt sind sich hier die Nachbarn nicht egal.“**  
 .....

schen wollte ein zweites B.R.O.T.-Haus gründen. Auf der Suche nach einem geeigneten Standort wurde man bei den Jesuiten in Kalksburg fündig. Die Errichtung und Renovierung der Gebäude wurde mit Eigenkapital und Krediten finanziert. Die Bewohner zahlen monatlich einen Beitrag für das Wohnen und einen Mitgliedsbeitrag für den Verein. „Außerdem übernimmt jeder von uns verschiedene Arbeiten und Aufgaben bei der Verwaltung und Pflege der Liegenschaft sowie für das Gemeinschaftsleben“, erzählt Victoria Mahrer, die seit drei Jahren

mit ihrem Mann und den mittlerweile drei Kindern in der B.R.O.T.-Gemeinschaft lebt. Ein Leitungsteam koordiniert die Arbeiten und Aktivitäten, gemeinsame Entscheidungen

werden bei den Vollversammlungen getroffen. Victoria Mahrer schätzt am gemeinschaftlichen Wohnen, dass man den Alltag miteinander teilt, die Kinder unkompliziert Freunde zum Spielen fin-

den, und das gemeinsame Feiern von Festen. „Im Gegensatz zu anderen Wohnformen in der Großstadt sind sich hier die Nachbarn nicht egal.“ Das gemeinsame Arbeiten sei am wichtigsten für die Bildung von Gemeinschaft, findet Sylvia Herndler. Der christliche Hintergrund, der bei der Gründung der B.R.O.T.-Gemeinschaft Hernals im Mittelpunkt stand, sei mittlerweile etwas in den Hintergrund gerückt. „Die spirituelle Ausrichtung auf Basis christlicher Werte spürt man aber, wenn es um existentielle Fragen geht“, betont Herndler.

Ursula Mauritz



# Gemeinde leben

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, wie Kirche in Zukunft aussehen soll?

Die Zeit der übervollen Gotteshäuser ist schon lange vorbei – und selbst zu Weihnachten oder Ostern muss man keine Angst haben, den Gottesdienst stehend mitfeiern zu müssen. Wir sind wahrscheinlich am Weg zurück zu jenen Gemeinschaften am Anfang des Christentums, die wir als die ersten Gemeinden bezeichnen. Sie sahen ähnlich aus wie heute: Einige wenige Menschen, die den Worten der Apostel Glauben schenkten, trafen sich regelmäßig, um zu diskutieren oder auch zu feiern. Gerade in der Zeit der Verfolgung werden es nicht viele gewesen sein, die sich öffentlich zu Christus bekannten und dies auch durch kontinuierliche Teilnahme an Gottesdiensten taten. Christsein war und ist heute zunehmend eine private Angelegenheit. Feiern wie Taufe, Erstkommunion, Hochzeit und Begräbnis – also Gelegenheiten, wo sich meist „die Familie und Freunde“ eine Einladung erwarten – werden auch in Zukunft stattfinden. Am Sonntag werden die Kirchen jedoch zunehmend leer bleiben. Wir, die wir eine Sehnsucht in uns spüren, unseren Glauben gemeinsam zu feiern,

sind ein kleines Grüppchen geworden. Die Frage, die uns seit einiger Zeit in Rodaun bewegt, ist: Wie gelingt es uns, Gemeinde zu leben? Was verstehen wir überhaupt

meinde wird von vielen als rechtliche, also institutionelle Einrichtung verstanden, was sie durchaus auch ist – aber eben nicht nur. Gemeinde wird nur dann lebendig bleiben können, wenn die in ihr lebenden Menschen die Sehnsucht verspüren, einen Teil ihrer Zeit gemeinsam zu verbringen: betend, diskutierend, feiernd, einander bereichernd, stärkend – MitdenkerInnen gesucht!

*Andreas Fischer*



unter Gemeinde und wie kann Gemeindegelieben aussehen, sodass wir die positive Wirkung von Gemeinschaft erlebbar jenen vermitteln können, die sie noch nicht gespürt haben? Dabei geht es wahrscheinlich nicht vorrangig um eine Erhöhung der Aktivitäten. Zusätzliche „besondere“ Messen oder Agapen werden unsere Gemeinden nicht wachsen lassen. Nein, es geht um ein tieferes Verständnis von spiritueller Gemeinschaft. Ge-



**Für mich ist Gemeinschaft ein Gefühl von Verbundenheit mit meinen Kirchenfreunden. So können viele Punkte gemeinschaftlich, einfacher und angenehmer organisiert werden!**

*Riki*



**Die Pfadfinder sind ein Symbol für Gemeinschaft. Kochen, Wandern, Zelte aufbauen oder Feuerholz sammeln, das alles tun wir gemeinsam in kleinen Gruppen. So können wir trotz Alters- und Interessensunterschieden ein Gemeinschaftsgefühl aufbauen, das sich vor allem auf den Lagern zeigt. Denn am Ende verbinden uns die schönen, gemeinsamen Erlebnisse in der Natur.**

*Magdalena*



**Ganzheitliche HAUSKRANKENPFLEGE**  
in Rodaun, Mauer, Kalksburg, Liesing und näherer Umgebung

**SOZIAL-MEDIZINISCHE INITIATIVE RODAUN**  
**Breitenfurter Straße 455**  
1230 Wien  
[www.smir.at](http://www.smir.at)

**NICHT ALLEIN BEI DER PFLEGE DAHEIM**

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Besuchs- und Reinigungsdienst
- Beratung pflegender Angehöriger
- Wundbegutachtung und Therapievorschlagn

**Rufen Sie uns an:**  
**01/889 27 71**

SOZIALES WIEN Gefördert vom Fonds Soziales Wien, Straßens Wien aus Mitteln der Stadt Wien.

# Und was sagt die Bibel?

In der Bibel geht es um Gemeinschaft, denn sie beschreibt die Geschichte Gottes mit den Menschen, unsere Geschichte.

Die Bibel zeigt uns das Verhältnis Gottes zu uns und unser Verhältnis zu ihm. Die Gemeinschaft oder die Trennung von Gott ist ihr zentrales Thema:

## Gott schuf den Menschen als sein Abbild

Die Bibel beginnt mit der Schöpfungserzählung. Sie berichtet, dass Gott den Menschen als sein Abbild erschafft. Der Atem Gottes belebt den Menschen, er ist Abbild Gottes, daher auch zur Gemeinschaft mit Gott bestimmt. Aber es kommt anders, Sie kennen die Geschichte!

## Ringen mit Gott

Der Mensch wendet sich im Garten Eden von Gott ab, will seinen eigenen Weg gehen. Der Rest der Bibel erzählt, wie Gott einen Weg sucht zur Wiederherstellung der Liebesgemeinschaft mit den Menschen. Es ist ein steiniger Weg. Ein neuer Bund entsteht mit dem auserwählten Volk, mit Israel. Der Name bedeutet „Gottesstreiter“. Israel wird in der Folge wieder und wieder mit Gott ringen.

Sich von ihm in die Freiheit führen lassen, ihm einen Tempel bauen, dort anbeten, sich doch immer wieder abwenden und andere Götter anbeten. Die Gemeinschaft ist brüchig.

## Gott sendet seinen Sohn

Dieser Bruch wird durch Jesus überwunden. Gott stellt die Gemeinschaft mit den Menschen wieder her, indem er ihnen in Jesus Christus entgegenkommt und die Beziehung heilt. Jesus zeigt das auf vielfältige Weise. Er heilt physische und seelische Leiden, er überwindet durch sein Wirken scheinbar unüberbrückbare Gräben und er



Jesus predigt - Darstellung (Ausschnitt) an der Eingangstür zur Verkündigungsbasilika in Nazareth

predigt von der Gemeinschaft mit Gott.

## Gottes- und Nächstenliebe gehören zusammen

Jesus bringt es auf den Punkt als er von einem Gesetzeslehrer nach dem wichtigsten aller Gebote gefragt wird. Er antwortet ihm: „Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben mit ganzem Herzen mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ (Mt 22, 37-39) Nächsten- und Gottesliebe gehören also zusammen.

## Schwestern und Brüder

Jesus bringt die Nächsten- und Gottesliebe auch noch anders zum

Ausdruck. Gefragt nach seiner Familie antwortet er: „Denn wer den Willen meines himmlischen Vaters erfüllt, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.“ (Mt 12,50)

## Gemeinschaft und Heiliger Geist

Die Gemeinschaft mit Gott ist durch Jesus wiederhergestellt. Liebe und Vergebung bahnen den Weg zu dieser Gemeinschaft. Die Bibel erzählt, wie Gott uns zurückholt und dass wir gerettet sind und für die ewige Gemeinschaft mit Gott bestimmt sind. Anteil an dieser Gemeinschaft haben wir schon jetzt durch den Heiligen Geist, durch den wir hineingenommen sind in Gottes unendliche, ewige Liebe.

Kaplan Anselm Becker

# ZIWOLI - wo das Reich Gottes spürbar wird!

Die Zirkus**W**ochen**L**esing gibt es nun schon seit 11 Jahren

Heuer durften 170 Kinder als TeilnehmerInnen, 50 Jugendliche als BegleiterInnen und 25 Erwachsene, die bei der Verpflegung der TeilnehmerInnen mithalfen, diese Gemeinschaftserfahrung machen. Eine Woche

**Jesus sagt:**  
„Lasst die Kinder zu mir kommen.“

wird in die Welt des Zirkus eingetaucht, geübt, gesungen, Neues gelernt und auf die Vorstellung vorbereitet, um dann den Freunden und der Familie zu zeigen, was man drauf hat.

Die Kinder sind jeden Abend erschöpft und voller Eindrücke, von denen sie zu Hause erzählen.

Die jugendlichen BegleiterInnen dürfen die Woche organisieren, Verantwortung übernehmen und dabei viel Spaß haben. Vor allem am Abend bei den Nachbesprechungen wird es oft erst so richtig lustig. Während des Jahres treffen sie sich monatlich zur Besprechung bzw. um sich weiterzubilden.

Ganz zentral ist auch das Verpflegungsteam: Erwachsene, die sich bereit erklären, für die Kinder und Betreuer zu kochen. Aber auch bei kleinen Verletzungen können die Kinder Trost in der Küche finden. Begonnen wird mit einem Morgenlob, nach dem Mittagessen findet das Zirkusparlament statt und bevor alle nach Hause gehen, gibt es noch ein Abschiedsritual. Diese Fixpunkte helfen uns, die Tage bewusst zu erleben



und unsere Sorgen und Freude zum Ausdruck zu bringen.

ZIWOLI ist eine der vielen Formen, wo die Kinder bei uns in den Pfarren Gemeinschaft erleben dürfen.

*Pastoralassistent Erwin Traxler*



**Gemeinschaft ist für mich Netzwerk, Lebens- und Kraftquelle. Ich erlebe sie in zwei Pfarrgruppen, eine davon besteht schon seit 48 Jahren! Wir teilen unsere Freuden und Sorgen, setzen uns mit dem Glauben auseinander und finden Halt. Es ist ein großartiges Geschenk, das Gott für uns vorgesehen hat. Wir müssen uns nur darauf einlassen!**

*Hanni*



**Die Sängerinnen und Sänger des Chores kommen zusammen, wärmen sich auf; dann konzentrieren wir uns aufeinander, wir beginnen zu singen, und aus mehreren Stimmen wird ein Ganzes. Das geht nur gemeinsam - wir erfahren Gemeinschaft. Auch beim Plaudern zu Beginn der Probe, auch beim gemütlichen Treffen, aber ganz besonders beim gemeinsamen Singen. Ganz ähnlich auch beim Musizieren mit Instrumenten: Musik stiftet Gemeinschaft. Das habe ich bei den Gottesdiensten, bei denen es keinen Volksgesang geben durfte, auch ganz stark gespürt!**

*Thomas*



# Es ist schön, solche Freunde zu haben

Der Titel des Jungscharliedes fasst zusammen, worum es in der Jungschar geht: Freunde zu werden und Gemeinschaft zu leben!

In der Jungschar ist die Gemeinschaft unter den Kindern, in der Gruppe der jugendlichen GruppenleiterInnen, aber auch zwischen Kindern und GruppenleiterInnen deutlich spürbar. Dieses Gemeinschaftsgefühl entsteht meist schon in der ersten gemeinsamen Jungscharstunde unmittelbar nach der Erstkommunion. Hier lernen sich Kinder und GruppenleiterInnen kennen und wachsen schnell zu einer Einheit zusammen. Spätestens nach dem erstem Jungscharlager ist die Gruppe vollkommen zusammengeschweißt, und die Freundschaften werden immer intensiver, je älter die Kinder werden.

Besonders auffallend ist, dass in der Jungschar Freundschaften nicht nur zwischen Gleichaltrigen geschlossen werden, sondern auch zwischen jüngeren und älteren Kindern. In der Jungschar lernen die Kinder viel fürs Leben, zum Beispiel am Lager aufeinander aufzupassen oder für ein anderes Kind da zu sein, das gerade starkes Heimweh hat. In der Corona-Pandemie war es

für uns GruppenleiterInnen nicht einfach, die Gemeinschaft in der Jungschar aufrecht zu erhalten. Viele Jungscharstunden mussten online abgehalten werden, den Kindern hat das natürlich weniger Spaß gemacht als die Zusammentreffen in der Pfarre. Nichtsdestotrotz haben wir mehrere Lockdowns überstanden und konnten im Mai 2021 wieder mit normalen Jungscharstunden (inklusive Maßnahmen) starten.

## Auch das Jungscharlager 2021 ist schon wieder Geschichte

In der ersten Ferienwoche fuhren 51 Kinder mit 19 Leitern auf den Striedlhof in Wagrain, um für eine Woche Spiel und Spaß zu genießen. Das Motto des diesjährigen Lagers lautete: „Wilder Westen – Cowboy & Indianer“. Um das Lager so sicher wie möglich durchzuführen, testeten wir die Kinder drei Mal vor und während des Lagers auf das Coronavirus. Zusätzlich führten wir noch einen Antigentest während des Lagers durch.



Am Jungscharlager 2021 konnten 51 Kinder und 19 Leiter eine Woche Spiel und Spaß genießen.

Wir freuen uns schon aufs Sommerlager 2022!

So konnten wir unser wichtigstes Vorhaben umsetzen: Am Lager keinen Mindestabstand einhalten zu müssen. Am Anfang war es für viele Kinder ungewohnt, sich wieder ohne Abstand begegnen zu können. Doch nach Tag 2 hatte man das Gefühl, als wäre man auf einem ganz normalen Jungscharlager. Auch für die GruppenleiterInnen war dies eine große Erleichterung, wir hatten viel weniger Stress und um einiges mehr Spaß.

Im Großen und Ganzen lässt sich sagen, dass unser Jungscharlager 2021 wieder ein voller Erfolg war. Die Kinder und die Jungscharleiter konnten sehr viele glückliche Momente sammeln und kehrten alle gesund und munter vom Lager zurück.

*Clemens Zischka*

# Priesterwohngemeinschaft in Rodaun

Wenn sich Priester in der römisch katholischen Kirche vor ihrer Weihe für ein zölibatäres Leben entscheiden, bedeutet dies nicht, dass sie alleine leben (müssen)

Im Gegenteil, das Wohnen und Leben in einer Gemeinschaft ist auch von der Kirchenleitung gewünscht. Die ehelose Lebensform war zunächst im klösterlichen Zusammenleben vorgesehen. Priester, die keiner Gemeinschaft angehören, sogenannte Weltpriester, sollten im Pfarrhaus zusammenleben. Erst durch die Kleinpfarren kam es immer häufiger vor, dass es in den einzelnen Pfarren neben dem Pfarrer keine Kapläne mehr gab.

Auch ich lebte zehn Jahre allein in einem Pfarrhof. Im Zuge des Zusammenwachsens unserer Pfarren war es mir ein Anliegen, dass die Priester des neuen Pfarrverbandes KaRo-LieBe an einem Ort zusammenleben. Daher wurde mit vereinten Kräften aller Gemeinden der Pfarrhof im Pfarrzentrum Rodaun so umgebaut, dass wir Priester nun seit November 2019 zu dritt in drei eigenständigen Wohneinheiten mit einer Gemeinschaftswohnküche zusammenleben.

So haben wir genügend Rückzugsmöglichkeit. Andererseits können wir auch ein gutes Miteinander leben.

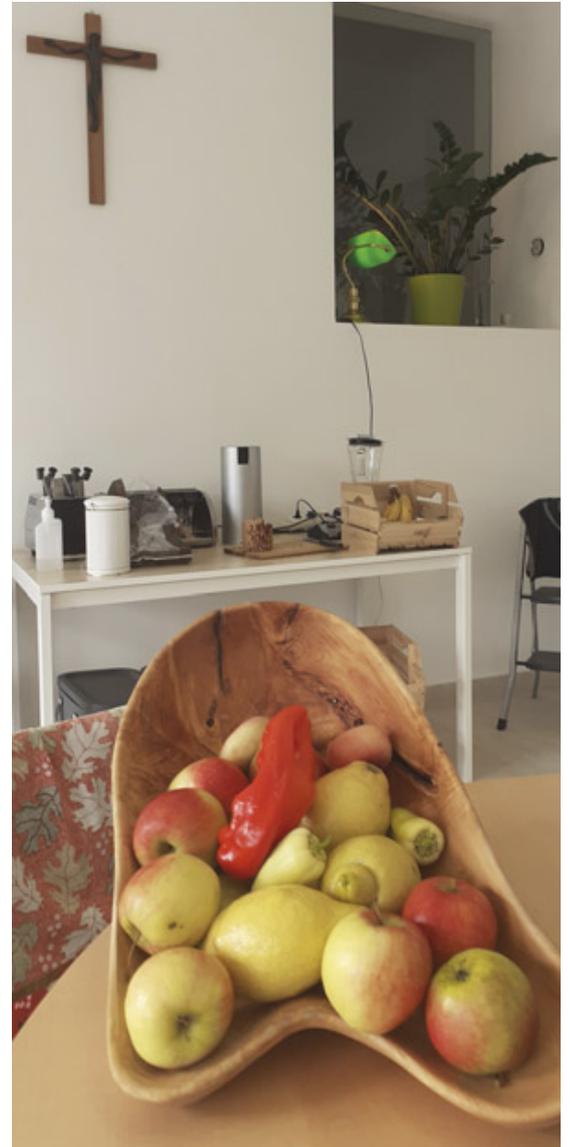
Vor allem den Beginn des Tages gestalten wir gemeinsam. Wir treffen uns täglich zum Morgengebet der Kirche, den Laudes, in der Kirche. An diesem Gebet dürfen übrigens alle teilnehmen (Wochentags 6:30; Sonntag 7:00 und Samstag 7:30 Uhr). Anschließend frühstücken wir gemeinsam und tauschen aus, was uns wichtig ist. Soweit es unser Tagesprogramm zulässt, treffen wir uns auch zu Mittag oder abends zu einem Essen oder einem Glas Wein.

Es tut einfach gut, sich regelmäßig - außerhalb von Dienstgesprächen - zu treffen, miteinander ein Stück Leben zu teilen und Erfahrungen oder Überlegungen auszutauschen. In diesem Rahmen ist es auch schön zu erleben, wie wir uns in unseren Unterschiedlichkeiten ergänzen.

Ich bin sehr dankbar über dieses Miteinander, das natürlich im Lockdown besonders wichtig war.

Danke allen Gemeinden, die dieses Miteinander-Wohnprojekt möglich gemacht haben!

*Pfarrer Bernhard Pokorny*



**Gemeinschaft lässt sich da am leichtesten leben, wo man einen Teil von sich findet, im Anderen.**

*Sabine*



**Gemeinschaft gelingt, wenn Menschen sich bemühen, echtes Interesse am Schicksal des jeweils anderen zu empfinden!**

*Elisabeth*

 **petra scheele**  
coaching • psychologische Beratung



Einzel- / Paarberatung | Supervision

Zufrieden | Ausgeglichen  
Selbstbestimmt | Motiviert

In schwierigeren Zeiten/Situationen fehlt einem selber oftmals der Überblick angemessen zu reagieren. Gemeinsam befassen wir uns mit ihren Sorgen/Problemfeldern, damit sie mit neuen Ideen, Klarheit und voller Kraft wieder im Leben stehen.

Elisenstrasse 55/2, 1230 Wien, Tel: 0699/1830 3038; info@psychosozial-coaching.at

# Hallo Kinder!

**Herbstbäume aus Pappteller - Eine Bastelei, die gar nicht schwierig ist und toll aussieht!**

**Du brauchst:** Pappteller und Klopapierrolle, buntes Papier (in Herbstfarben) und Schere & Kleber

**Und so geht's:** Als erstes wird die Toilettenpapierrolle mit braunem Papier umklebt. Die Ränder des braunen Papiers werden mit Kleber bestrichen. Wenn du die Papierränder nach dem Rollen mit einer Büroklammer feststeckst bis der Kleber trocken ist, musst du die Rolle nicht so lange halten.

Jetzt werden aus buntem Papier (z.B. verschiedene Grüntöne, gelb, orange, rot) Schnipsel gerissen oder auch geschnitten.

Den Pappteller mit Klebstoff einstreichen und die Schnipsel darauf verteilen. Zum Schluss machst du in die Klopapierrolle zwei Schnitte und biegst sie vorsichtig auseinander. Dann noch den Pappteller dazwischen stecken und schon ist der Herbstbaum fertig. Viel Spaß beim Basteln!



## AUS DER PFARR CHRONIK

In dieser Rubrik machen wir einen Blick in die Vergangenheit unserer Pfarren. Wir haben für Sie in den Pfarrchroniken gestöbert und so manche interessante und humorvolle Begebenheit entdeckt!

### Vor 50 Jahren

Die Pfarrchronik von Kalksburg berichtet über ein ungewöhnliches Angebot:

*„Vom 14. April bis 19. Mai 1971 wurde an den Mittwochabenden ein Kosmetikkurs gehalten. Die Inhaberin eines Kosmetiksalons leitete den Kurs. Die Zahl der Teilnehmer war über 30, vorwiegend Frauen unter und um 30 Jahre. Der seelsorgliche Erfolg war, daß einige Kinder dieser Frauen nun auch Sonntags zur Hl. Messe kommen.“*



### Meisterbetrieb



Wasser Gas Heizung

**Peter Melisits**

Dirmhirngasse 110, 1230 Wien  
Tel: 01/889 83 55 E-Mail: melisits@melisits.at

**Wir erledigen alles rund ums Haus!**

**Kompetent, zuverlässig, sauber.**

**Und der Preis passt auch!**

Saloninhaber **Christian Müller**

Willergasse 10/16/R01  
1230 Wien

Termin vereinbaren!  
+43 (0) 1/88 86 178

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 8:00–18:00 und Samstag 8:00–13:00  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

**Frisuren Christian**

# KaRoLieBe demnächst



## Herzlich Willkommen!

**Ab September ist eine neue Pastoralassistentin in unserem Pfarrverband tätig. Hier stellt sie sich kurz vor:**

Mein Name ist Any Ciocani. Ich komme ursprünglich aus Rumänien aus einer bulgarischen Gemeinde, die in der Nähe von Temesvar liegt. Ich lebe seit 2007 in Wien, bin verheiratet und habe eine Tochter.

In meiner Heimat habe ich Theologie und Sozialarbeit studiert und abgeschlossen. In Österreich habe ich die Ausbildung zur Pastoralassistentin (BPAÖ) 2015 abgeschlossen.

Ich durfte mich während der Ausbildung in mehreren Pfarren einbringen und somit verschiedene Erfahrungen sammeln. In den Pfarren Laxenburg, Achau und im Pfarrverband Anningerblick bin ich die letzten sechs Jahre in verschiedenen Bereichen tätig gewesen. Ein Vers aus der Bibel, der mich schon lange begleitet, ist:

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil. ... Der Herr ist die Kraft meines Lebens.“ Ps 27,1.

Ich freue mich schon sehr, meine Tätigkeit im Pfarrverband KaRoLieBe ab Herbst zu beginnen, vor allem aber freue ich mich auf die neuen Begegnungen!

*Any Ciocani*

## Bewahrung der Schöpfung - aktiv für den Naturschutz

Wir wollen uns im Pfarrverband gemeinsam für die Natur einsetzen, und können bei der Bewahrung des Trockenrasens und der großen Artenvielfalt auf der Perchtoldsdorfer Heide mithelfen! Die Gruppe des Pfarrverbands arbeitet gemeinsam am Samstag, 11. September, von 9-12 Uhr. Treffpunkt: 9:00 am Parkplatz Perchtoldsdorfer Heide.

Bitte mitbringen: Arbeitshandschuhe und, falls vorhanden, Garten- bzw. Astschere, Säge oder Hacke.

Wer am 11. September keine Zeit hat, kann auch (ohne Anmeldung!) an jedem anderen Tag von 11. bis 17. September bei der Heidepflege-Woche mitmachen.

Am Samstag, 18. September, findet ab 13 Uhr ein Fest auf der Perchtoldsdorfer Heide statt, zu dem wir dann auch eingeladen sind.

➔ **Treffpunkt 11.9., 9:00 Uhr**  
Parkplatz Perchtoldsdorfer Heide

Nähere Informationen bei den Kontaktpersonen in den Gemeinden:

Liesing: Ursula Hallas,  
Kalksburg: Barbara Nasel,  
Bergkirche: Renate Gilge,  
Rodaun: Heide Matausch



## Erstkommunionvorbereitung 2021/22

Die Vorbereitung ist für Kinder ab der 2. Schulstufe vorgesehen und findet großteils voraussichtlich zu folgenden Zeiten statt: In der Pfarre Liesing an Diens-tagnachmittagen, in der Pfarre Rodaun an Donnerstagnachmittagen.

Festlicher Start der Vorbereitung ist am Samstag, 20. November, um 15:00 Uhr und am Sonntag, 21. November, um 10:15 Uhr mit einer Jungscharmesse für alle gemeinsam in der Pfarre Rodaun.

**Das Fest der Heiligen Kommunion** werden wir in der **Pfarre Rodaun am Sonntag, 22. Mai 2022**, und in der **Pfarre Liesing zu Christi Himmelfahrt am 26. Mai 2022** feiern. Einen Termin für die Pfarre Kalksburg haben wir noch nicht festgelegt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Bernhard Pokorny: [bernhard.pokorny@karoliebe.at](mailto:bernhard.pokorny@karoliebe.at)

➔ **Informationsnachmittag Fr., 5.11., 17:00 Uhr**

für alle Pfarren im Pfarrzentrum Rodaun, Schreckgasse 19

➔ **Anmeldung**

**Di., 14.9., 17:00-18:30 Uhr**

im Pfarrbüro Liesing, Färbermühlgasse 6

**Do., 16.9., 17:00-18:30 Uhr**

im Pfarrbüro Rodaun, Schreckgasse 19



## Firmvorbereitung 2021/22

Die **Firmung** wird am **5. Juni 2022** stattfinden.

Anmeldung: Für Jugendliche ab der 10. Schulstufe bei Kaplan Anselm Becker: [anselm.becker@karoliebe.at](mailto:anselm.becker@karoliebe.at)

➔ **Informationsabend Fr., 17.9., 20:00 Uhr**  
Pfarre Liesing



## Pfadfindertreffen in Kalksburg

Ab September ist es wieder soweit: Heimabend Montag 17:15 bis 18:45 Uhr im Pfarrzentrum Kalksburg.

Der Einstieg ist für Kinder ab 6 Jahren jederzeit möglich!

➔ **ab September**

**Montag, 17:15-18:45 Uhr**

Pfarrzentrum Kalksburg

## Martinsfest

Am Sonntag, 14. November feiern wir im Pfarrverband das Martinsfest für Groß und Klein: Beginn um 16 Uhr in der Pfarre Liesing mit dem Martinsspiel. Anschließend Laternenwanderung mit dem Pony ins Pfarrzentrum Rodaun, Lichter- und Feuershow auf der Pfarrwiese. Wir wandern weiter zur Bergkirche Rodaun, dort findet die Segnung und das Teilen der Martinskipferl statt. Anschließend marschieren wir zum Pfarrzentrum Kalksburg, wo wir uns mit einer wärmenden Suppe stärken können.

➔ **14. 11. 2021, 16:00 Uhr**

Pfarre Liesing



## Vorschau Advent

Einstimmung in den Advent: Am Samstag, 27.11. um 14:30 Uhr wollen wir in der Pfarre Liesing wieder mit Kindern und Erwachsenen in den Advent starten: Wir werden Adventkränze binden, Kekse backen und basteln. Um 16:45 Uhr werden die Kränze in der Kirche gesegnet. Zum gemütlichen Ausklang werden wir die frischen Kekse verkosten. Anmeldung bitte bis 16. November im Pfarrbüro Liesing.

➔ **Adventmarkt in Kalksburg**

**Sa., 20.11., 10:00-15:00 Uhr**

**So., 21.11., 10:30-14:00 Uhr**

➔ **Adventmarkt in Rodaun**

**Sa., 27.11., 15:00-20:00 Uhr**

17 Uhr Adventkranzsegnung mit anschließender Abendmesse

**So., 28.11., 9:30-12:30 Uhr**



## Flohmarkt

Nach coronabedingter Pause wollen wir im Herbst in der Pfarre Liesing den beliebten Flohmarkt wieder aufleben lassen.

Neben vielen Schätzen bei Gewand, Büchern, Elektronik, Geschirr und Küchenutensilien und Spielen erwarten Sie auch kleine kulinarische Köstlichkeiten zur Stärkung.

➔ **Sa., 25. 9., 9:00-17:00 Uhr**

➔ **So., 26. 9., 10:45-15:00 Uhr**



## Mal-Atelier im Pfarrzentrum Kalksburg

Nähere Infos auf [www.goldspur-maltherapie.at](http://www.goldspur-maltherapie.at). Anmeldungen bitte direkt bei Mag. (FH) Kerstin Diermayr, Kunsttherapeutin: [kerstin\\_diermayr@outlook.com](mailto:kerstin_diermayr@outlook.com) Tel: +43 699 11 52 05 52

### Veranstaltungen für Erwachsene

**10.9.** Intuitives Malen, 6 Einheiten jeweils freitags 18:00-19:30 Uhr, 140 Euro/Pers. inkl. Material

**18.9.** Workshop intuitives Malen 9:00-16:00 Uhr

**4.12.** Workshop intuitives Malen 9:00-16:00 Uhr jeweils 100 Euro/Pers. inkl. Material und veganem Mittagessen

### Veranstaltungen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

**9.9.** Kursstart Kinderatelier, jeweils donnerstags 16:00-17:00 Uhr, 130 Euro/Pers. für 10-er Block

**23.10.** Gruseliges Halloween-Basteln, 9:00-11:30 Uhr, 25 Euro/Pers. inkl. Material

**18.12.** Glitzerndes Weihnachts-Mal- und Bastelatelier 9:00-11:30 Uhr, 25 Euro/Pers. inkl. Material



## Der Raub der Sabinerinnen

Auf in die neue Theatersaison in der Pfarre Liesing! Der Gymnasialprofessor Gollwitz hat in seiner Studenzeit das Theaterstück „Der Raub der Sabinerinnen“ geschrieben. Theaterdirektor Emanuel Striese will dieses nun zur Uraufführung bringen. Professor Gollwitz willigt unter der Bedingung ein, dass er unerwähnt bleibt, da er um seinen Ruf als Professor fürchtet. Als seine Frau davon erfährt, nehmen die Verwicklungen ihren Lauf.

Theaterkarten können im Pfarrbüro reserviert werden.

➔ **Premiere: Freitag, 29.10., 19:30 Uhr**

Nachmittagsvorstellungen: So., 31.10., Sa., 6.11., So., 7.11., Sa., 13.11., jeweils 15:00 Uhr

Abendvorstellungen: Sa., 30.10., Mi., 3.11., Do 4.11., Do 11.11., Fr 12.11., jeweils 19:30 Uhr

# Pfarrverband in Bildern

## ▼ Fronleichnam

In einer Sternprozession kamen die Gläubigen aus Liesing, Kalksburg und von der Bergkirche ins Pfarrzentrum Rodaun, um dort gemeinsam die Fronleichnamsmesse zu feiern. Nach dem eucharistischen Segen waren alle zu einer einfachen Agape eingeladen. Erwachsene und Kinder genossen das warme, trockene Wetter und nutzten die Gelegenheit, nach langer Zeit wieder gemeinsam einen Festgottesdienst ausklingen zu lassen.



## ▼ Afrika-Gottesdienst



Am 4. Afrikatag in Rodaun lud Kaplan Cyril befreundete Sänger und Sängerinnen ein, die Abendmesse zu gestalten. Dazu wurde auf den Djemben getrommelt. Die Lesungen und die Fürbitten wurden auf Deutsch, Französisch, Englisch und Nigerianisch gebetet. Bei der Kollekte wurden 883 Euro für die Erhaltung des Trinkwasserbrunnens in Kaplan Cyrils Heimat Obowo in Nigeria gespendet.

## ▼ Patrozinium



Dompfarrer Toni Faber und Pater Michael Zacherl zelebrierten den festlichen Gottesdienst anlässlich des Patroziniums der Bergkirche Rodaun. Bei strahlendem Sommerwetter konnte anschließend die Agape auf dem Kirchenvorplatz stattfinden.



## ▼ Garten-Kindermesse



Die Kindermesse im Pfarrgarten von Liesing wurde musikalisch vom Kinderchor und Gitarrencafé umrahmt. Nach 10 Jahren Leitung des Kinderchores verabschiedete sich Magdaléna Tschmuck, um ab Herbst hauptamtlich im Pfarrverband Weinberg Christi zu wirken. Danke für das großartige Engagement in vielen Bereichen unserer Pfarre!



## ▼ Erstkommunion

18 Mädchen und Buben hatten sich seit Oktober 2021 vorwiegend online mit Kaplan Anselm auf die Erstkommunion vorbereitet. Ein Monat später als geplant, feierte ein Teil der

Kinder ihre Erstkommunion im Pfarrzentrum Rodaun (Bild links), eine zweite Gruppe beging das Fest mit ihren Familien in der Pfarrkirche Liesing (Bild rechts)



## ▼ Dankgottesdienst

Am 23. Juni luden die Hauptamtlichen unseres Pfarrverbandes die Liesinger MitarbeiterInnen zu einem gemeinsamen Gottesdienst und einer Agape ein. Bei herrlichstem Wetter feierten wir spontan im Garten und fühlten uns einander und Gott sehr verbunden. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die so aktiv in der Pfarre tätig sind!



# Termine im Überblick

## KALKSBURG

- Mi 8.9. 15:00 **60+ Treffen** im Pfarrzentrum
- Do 9.9. 18:30 **Jesus Gebet**
- Do 16.9. 18:30 **Einfach Beten**
- So** 19.9. 9:30 **Erntedankmesse**  
mit anschließendem Frühschoppen
- Do 23.9. 18:30 **Taize Gebet**
- Do 30.9. 19:00 **KaRoLieBe gesungene Vesper**
- Do 7.10. 18:30 **Einfach Beten**
- Di 12.10. 19:00 **KaRoLieBe Liturgischer Abend**  
siehe Termine KaRoLieBe
- Mi 13.10. 15:00 **60+ Treffen** im Pfarrzentrum
- Do 14.10. 18:30 **Jesus Gebet**
- Fr 15.10. 18:00 **Gebet**, anschließend Mitarbeiterdank  
im Pfarrzentrum
- Do 21.10. 18:30 **Taize Gebet**
- Do 28.10. 18:30 **Einfach Beten**
- Mo 1.11. 09:30 **Hl. Messe Allerheiligen**  
15:00 **Ökumenische Friedhofsandacht**  
am Kalksburger Friedhof
- Di 2.11. 19:00 **Hl. Messe Allerseelen**
- Do 4.11. 18:30 **Einfach Beten**
- Mi 10.11. 15:00 **60+ Treffen** im Pfarrzentrum
- Do 11.11. 18:30 **Jesus Gebet**
- So** 14.11. 15:30 **KaRoLieBe Martinsfest**  
siehe Termine KaRoLieBe
- Do 18.11. 18:30 **Taizé Gebet**
- Sa 20.11. 10:00 **Adventmarkt** bis 15 Uhr
- So** 21.11. 10:30 **Adventmarkt** bis 14 Uhr
- Do 25.11. 18:30 **Einfach Beten**
- So** 28.11. 09:30 **Hl. Messe am 1. Adventsonntag**  
mit Bläsern und Segnung  
der Adventkränze

### Wiederkehrende Termine:

**Hl. Messen:** So und Feiertag um 9:30

### Hinweise zu Veranstaltungen im Pfarrverband KaRoLieBe

Aufgrund der jeweils gültigen Corona-Bestimmungen kann es zu Absagen von Veranstaltungen, anderen Abläufen bzw. der Notwendigkeit von Anmeldungen kommen **Informationen** zu den aktuellen Entwicklungen finden Sie in den Schaukästen bzw. auf unseren Internetseiten:  
[www.erzdioezese-wien.at/Wien-Kalksburg](http://www.erzdioezese-wien.at/Wien-Kalksburg)  
[www.erzdioezese-wien.at/Wien-Rodaun](http://www.erzdioezese-wien.at/Wien-Rodaun)  
<https://pfarre-liesing.karoliebe.at>

## PFARRZENTRUM RODAUN

- So** 5.9. 10:15 **Familienmesse und Startfest**  
mit Frühschoppen
- Di 14.9. 15:00 **Seniorenclub**  
18:00 **Hl. Messe Hochfest** Kreuzerhöhung
- So** 19.9. 10:15 **Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier**
- Di 28.9. 15:00 **Seniorenclub**
- So** 3.10. 10:15 **Erntedank Familienmesse**  
mit Le+O Sammlung  
17:00 **Jugendmesse Dekanat 23**
- Di 12.10. 15:00 **Seniorenclub**  
19:00 **KaRoLieBe Liturgischer Abend**
- Fr 15.-17.10. **Jungschar Herbstlager**
- So** 17.10. 10:15 **Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier**  
- Weltmission
- Do 28.10. 19:00 **KaRoLieBe gesungene Vesper**
- Mo 1.11. 10:15 **Hl. Messe Allerheiligen**  
14:00 **Ökumenische Friedhofsandacht**  
am Rodauner Friedhof
- Di 2.11. 15:00 **Seniorenclub**  
19:00 **Allerseelen**, Hl. Messe für die  
Verstorbenen des letzten Jahres
- So** 7.11. 10:15 **Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier**
- Di 9.11. 18:00 **Hl. Messe Hochfest Weihetag**  
**der Lateranbasilika**
- So** 14.11. 16:00 **KaRoLieBe Martinsfest**  
siehe Termine KaRoLieBe
- Di 16.11. 15:00 **Seniorenclub**
- Do 18.11. 19:00 **KaRoLieBe Themenabend**  
„Wunder der Schöpfung“
- So** 21.11. 10:15 **Jungscharmesse** am Christkönigsonntag
- Sa 27.11. 15:00-20:00 **Adventmarkt**  
17:00 **Adventkranzsegnung**,  
anschließend Vorabendmesse
- So** 28.11. 10:15 **Hl. Messe am 1. Adventsonntag**
- Di 30.11. 06:00 **Rorate** im Pfarrzentrum  
15:00 **Seniorenclub**

### Wiederkehrende Termine:

**Hl. Messen:** Di und Sa 18:00; So und Feiertag 10:15

**Rosenkranz:** Di 17:30

**Laudes:** Mo-Fr 6:30, Sa 7:30, So 7:00

**Pfarrkaffee:** So und Feiertag um 11:15

**Fußball für Klein & Groß:** Donnerstag 17:00-18:30

## LIESING

- So** 12.9. 9:30 **Hl. Messe mit Segnung der getauften Kinder des vergangenen Jahres**
- Di** 14.9. 18:30 **Hl. Messe- Hochfest** Kreuzerhöhung
- Mi** 15.9. 15:00 **Seniorenclub**
- Sa** 25.9. 9:00–17:00 **Flohmarkt**
- So** 26.9. 10:45–15:00 **Flohmarkt**
- Mi** 29.9. 15:00 **Seniorenclub**
- Sa** 9.10. 16:30 **Tier- und Kuschtiersegnung**
- Di** 12.10. 19:00 **KaRoLieBe Liturgischer Abend**  
siehe Termine KaRoLieBe
- Mi** 13.10. 15:00 **Seniorenclub - Oktoberfest**
- So** 17.10. 9:30 **Erntedankmesse** mit dem Kindergarten
- Mi** 27.10. 15:00 **Seniorenclub**
- Fr** 29.10. 19:30 **Premiere Theater Liesing**
- Mo** 1.11. 09:30 **Hl. Messe Allerheiligen**  
14:00 **Ökumenische Friedhofsandacht**  
am Liesinger Friedhof
- Di** 2.11. 18:30 **Allerseelen**, Hl. Messe für alle Verstorbenen des letzten Jahres
- Di** 9.11. 18:30 **Hl. Messe Hochfest Weihetag der Lateranbasilika**
- Mi** 10.11. 15:00 **Seniorenclub**
- So** 14.11. 16:00 **KaRoLieBe Martinsfest**  
siehe Termine KaRoLieBe
- Mo** 15.11. 08:00–12:00 **Leopoldi Anbetungstag**  
18:30 **Hl. Messe Hochfest Hl. Leopold**
- Mi** 24.11. 15:00 **Seniorenclub**
- Do** 25.11. 19:00 **KaRoLieBe Gesungene Vesper**
- Sa** 27.11. 14:30–16:45 **Adventnachmittag für Kinder**  
18:30 **Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze**
- So** 28.11. 09:30 **1. Adventsonntag**, Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
- Do** 2.12. 06:00 **Rorate**

**Wiederkehrende Termine:**

**Hl. Messen:** Mo, Mi, Fr, Vorabendmessen und Hochfeste 18.30; Di, Do 8:00; So und Feiertag 9:30

**Rosenkranz:** Mo, Mi, Fr, Sa 18:00; Di, Do 8:30

**Eucharistische Anbetung:**

jeder 1. Fr im Monat 19:00, 3.9., 16.10., 20.11.  
jeder 3. Sa im Monat 9:00, 18.9., 2.10., 5.11.

**Gebetskreis** Do 9:00–10:30

**RELKI** Biblische Eltern-Kind-Runde.: Fr 9:30

**ELKI** Eltern-Kind-Runde: Di 15:30, Mi 9:30

**Gitarrencafe:** jeden 2. Mi 16:00–18:00

**Priesterstunde:** Fr 9:00–10:00

**Trommeln mit Kurt:** Fr 17:00

## BERGKIRCHE RODAUN

- So** 3.10. 08:45 **Hl. Messe zum Erntedankfest**
- Di** 12.10. 19:00 **KaRoLieBe Liturgischer Abend**  
siehe Termine KaRoLieBe
- Mo** 1.11. 08:45 **Hl. Messe Allerheiligen**  
14:00 **Ökumenische Friedhofsandacht**  
am Rodauner Friedhof  
15:00 **Ökumenische Friedhofsandacht**  
am Kalksburger Friedhof
- So** 14.11. 16:00 **KaRoLieBe Martinsfest**
- So** 21.11. 08:45 **Christkönigssonntag**  
**Tag der Kirchenmusik**
- So** 28.11. 08:45 **1. Adventsonntag mit Adventkranzseugung**

**Wiederkehrende Termine:**

**Hl. Messen:** jeden Sonn- und Feiertag 8:45

**Rorate Messen:** 7., 14. und 21. Dezember 6:00

**frauJEDERmann**

Fr 3.9., Sa 4.9., So 5.9., Fr 10.9., Sa 11.9. und So 12.9., jeweils 19:30,

Bei Schönwetter: Platz vor der Bergkirche Rodaun

Bei Regen: Kulturzentrum Perchtoldsdorf,  
Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf

Infos & Karten unter: <http://frauJEDERmann.at>

## PFARRVERBAND KAROLIEBE

- Do** 30.9. 19:00 **KaRoLieBe gesungene Vesper**  
Pfarrkirche Kalksburg
- Di** 12.10. 19:00 **KaRoLieBe Liturgischer Abend**  
Pfarrzentrum Rodaun
- Do** 28.10. 19:00 **KaRoLieBe gesungene Vesper**  
Pfarrzentrum Rodaun
- So** 14.11. 16:00 **Martinsspiel** Pfarrkirche Liesing  
**Laternenumgang mit Pony**  
Pfarrkirche Rodaun (Feuershow)  
**Kipferlteilen** Bergkirche Rodaun  
**Suppe & Punsch im Pfarrheim**  
Pfarre Kalksburg
- Do** 18.11. 19:00 **KaRoLieBe Themenabend**  
„Wunder der Schöpfung“  
Pfarrzentrum Rodaun
- Do** 25.11. 19:00 **KaRoLieBe gesungene Vesper**  
Pfarrkirche Liesing

**Wiederkehrende Termine:**

**KaRoLieBe Kirchen-Lauf-Challenge:**

jeden Sonntag 7:00–8:00

# Info & Kontakt

## Kanzleizeiten im Pfarrverband

Di 09:00–12:00, Liesing  
Mi 09:00–12:00, Kalksburg  
Do 17:00–19:00, Liesing  
Fr 09:00–12:00, Rodaun

### Pfarre Kalksburg

Breitenfurterstraße 526, 1230 Wien  
T: 01/888 41 91  
E: kontakt@karoliebe.at  
www.erzdioezese-wien.at/Wien-Kalksburg

### Pfarre Liesing

Färbermühlgasse 6, 1230 Wien  
T: 01/888 41 91  
E: kontakt@karoliebe.at  
https://pfarre-liesing.karoliebe.at

### Pfarre Rodaun

Schreckgasse 19, 1230 Wien  
T: 01/888 41 91  
E: kontakt@karoliebe.at  
www.erzdioezese-wien.at/Wien-Rodaun

### Bergkirche Rodaun

Rodauner Kirchenplatz 2, 1230 Wien  
Anmeldung Taufen & Hochzeiten:  
T: 01/888 41 91 E: kontakt@karoliebe.at  
Terminvereinbarung: T: 0664/621 70 49  
E: bergkirche.rodaun@gmx.at

## Gottesdienste im Pfarrverband

### Pfarre Kalksburg

**Sonn- und Feiertag:** 9:30 Heilige Messe

### Pfarre Liesing

**Sonntag:** 9:30 Heilige Messe,  
**Dienstag und Donnerstag:**  
8:00 Heilige Messe  
**Montag, Mittwoch und Freitag:**  
18:30 Heilige Messe  
**Samstag:** 18:30 Heilige Messe

### Pfarre Rodaun

**Sonn- und Feiertag:** 10:15 Heilige Messe,  
**Dienstag:** 18:00 Heilige Messe  
**Samstag:** 18:00 Heilige Messe  
(Vorabendmesse)

### Bergkirche Rodaun

**Sonn- und Feiertag:**  
8:45 Heilige Messe



## Sternstunden sammeln

Freude teilen,  
von Herzen  
miteinander lachen.  
Kostbare Momente.

Verständnis blitzt auf  
wie Sternschnuppen,  
die aufleuchten  
und wieder verglühn.

Sternschnuppensekunden,  
die ich sorgfältig verwahre  
und zusammenfüge, bis es  
für eine Sternstunde reicht.

Dafür ist immer Bedarf.